



Info Extra Nr. 10 | 26. März 2021

Arbeitgebervertreter brüskieren ver.di-Verhandlungskommission

Am heutigen Tag sollte die vierte Verhandlungsrunde der Tarifverhandlungen für die Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie (PPKV) stattfinden. Die Verbandsvertreter des Hauptverband Papier- und Kunststoffverarbeitung (HPV) haben sich allerdings geweigert die Verhandlungen aufzunehmen und eskalieren damit völlig unnötig.

Sie wollten nicht mit uns verhandeln, da am heutigen Verhandlungstag noch einige Betriebe im Streik waren. Über mehr als 5 Stunden hat die ver.di-Verhandlungskommission immer wieder versucht die Arbeitgeber zu Verhandlungen zu bewegen.

Schon in der ersten Verhandlungsrunde hatte der HPV gefordert, dass während der Verhandlungen nicht gestreikt wird und angekündigt diese andernfalls abzubrechen. Die ver.di-Verhandlungskommission hatte diese Forderung scharf zurückgewiesen.

Die Ausübung des im Grundgesetz verbrieften Streikrechts lassen wir uns nicht von den Arbeitgebern diktieren!

„Es ist unfassbar, dass wir nun mit dem kleinen Einmaleins der demokratischen Grundrechte anfangen müssen, bevor wir endlich in konstruktive Verhandlungen einsteigen können: Streikrecht ist ein Grundrecht. Das gilt auch für den Zeitpunkt von Warnstreiks! Dies lassen sich die Beschäftigten nicht nehmen“, stellte ver.di-Verhandlungsführer Andreas Fröhlich klar.

Einmal mehr wird deutlich, was der HPV unter Wertschätzung der Beschäftigten versteht: Mickrige Entgeltsteigerungen und der Versuch der Einschränkung von Grundrechten brauchen eine deutliche Antwort aus den Betrieben!

Die nächste Verhandlungsrunde ist kurzfristig für den 31. März vereinbart worden. Jetzt muss endlich konstruktiv verhandelt werden! Der HPV muss seine Verweigerungshaltung ablegen. Es müssen Angebote auf den Tisch kommen, über die es sich zu verhandeln lohnt! Die Beschäftigten erwarten ordentliche Lohnsteigerungen und kein Spiel auf Zeit.

Jetzt die Tarifforderungen unterstützen und Mitglied werden!

mitgliedwerden.verdi.de

papier.verdi.de

Medien, Kunst
und Industrie

ver.di

Seit dem 5. März 2021 haben sich bis zum heutigen Abend mehr als 3.000 Kolleginnen und Kollegen aus 58 Betrieben am Warnstreik beteiligt.

Baden-Württemberg

A. Landerer, Neuenstadt am Kocher / August Faller, Waldkirch / Carl Edlmann, Heidenheim / DS Smith Packaging, Mannheim / Edlmann ESC, Heidenheim / Edlmann Pharmadruck, Weilheim / Klingele Wellpappenwerk Grunbach, Remshalden / MMP Schilling, Heilbronn / Segezha Packaging, Achern / Smurfit Kappa, St. Leon-Rot

Bayern

Bischof + Klein, Konzell / Coveris Flexibles Deutschland, Rohrdorf / Edlmann Leaflet Solutions, Lindau / Smurfit Kappa, Feucht / Smurfit Kappa, Neuburg / Smurfit Kappa, Plattling / STI d+v, Neutraubling / VG Nicolaus, VG Extrusion, VG Packaging, Kempten

Berlin

DS Smith, Berlin

Hessen

AR Packaging GmbH Kriftel / CCL Label, Marburg / Constantia Ebert, Wiesbaden / Deutsche Rondo, Blei + Guba, Kelkheim / DS Smith, Erlensee / DS Smith, Fulda / Marburger Tapetenfabrik, Kirchhain / Smurfit Kappa, Hanau

Niedersachsen-Bremen

Heyne & Penke, Dassel / Klingele, Delmenhorst / MMP Graphia, Delmenhorst / Rasch Tapetenfabrik, Bramsche / Smurfit Kappa, Sarstedt / Thimm Verpackung, Northeim

Nord

Smurfit Kappa Wellpappe, Lübeck / Smurfit Kappa, Waren

Nordrhein-Westfalen

Bischof + Klein, Lengerich / Coveris Flexibles Deutschland, Halle (Westf.) / DS Smith, Minden / Edlmann Leaflet Solutions, Leverkusen / Edlmann Werk Wuppertal, Wuppertal / Gascogne Flexible Germany, Linnich / Interprint GmbH & Co KG, Arnsberg / Klingele Wellpappenwerk, Werne / SIG Combibloc, Linnich / Smurfit Kappa, Brühl / Smurfit Kappa, Düsseldorf / Smurfit Kappa, Jülich / Smurfit Kappa, Lübbecke / Smurfit Kappa RapidCorr, Euskirchen / Thimm Verpackungen, Castrop-Rauxel / Wolf PVG, Spenge

RPS

Coveris Flexibles Deutschland, Neuwied / MM Graphia, Trier / Smurfit Kappa, Germersheim / Smurfit Kappa Service, Germersheim / Wellpappe Sausenheim, Grünstadt / WestRock, Trier

SAT

DS Smith Mivepa, Arenshausen

Vertragsdaten

Titel	Vorname	Name	Ich möchte Mitglied werden ab
			0 1 2 0
Straße		Hausnummer	Geburtsdatum
Land/PLZ	Wohnort		Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Telefon		E-Mail	

Beschäftigungsdaten

<input type="checkbox"/> Angestellte*r	<input type="checkbox"/> Beamter*in	<input type="checkbox"/> erwerbslos	ausgeübte Tätigkeit
<input type="checkbox"/> Arbeiter*in	<input type="checkbox"/> Selbständige*r		
<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit	Anzahl Wochenstunden:	monatlicher Bruttoverdienst
<input type="checkbox"/> Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in	<input type="checkbox"/> Praktikant*in		Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe
<input type="checkbox"/> Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)	<input type="checkbox"/> Dual Studierende*r		
<input type="checkbox"/> Sonstiges	bis:		Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche

Monatsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

Titel/Vorname/Name (nur wenn Kontoinhaber*in abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen